Creativ Club Austria

Creativ Club Austria adaptiert Timings und digitalisiert CCA-Venus 2020 â€“ BILD

ID: LCG20180 | 14.05.2020 | Kunde: Creativ Club Austria | Ressort:
Wirtschaft Ã–sterreich | Medieninformation

COVID-19-Situation veranlasst den Creativ Club Austria zur Neuorganisation des Juryverfahrens sowie zur erneuten Anpassung der Fristen und Termine. Einreichschluss auf Freitag, den 24. Juli 2020, verlegt. Einreichung ist gratis und ausschließlich digital möglich.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Creativ Club Austria

Wien (LCG) – In den vergangenen Wochen arbeitete der Creativ Club Austria an unterschiedlichen Szenarien, die Gewinner im digitalen und/ oder analogen Rahmen zu würdigen. Aufgrund der anhaltenden Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung der COVID-19-Verbreitung und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit für den gesamten Veranstaltungsbereich beschließt der Vorstand, die CCA-Venus nun in ein maßnahmenkonformes Digitalformat zu transferieren. Darüber hinaus werden auch die Timings neu gesetzt:

„Die neuen Termine sind notwendig, um der Kreativbranche ausreichend Zeit für die Aufbereitung der Einreichungen zu geben, aber auch um die Digitalisierung des Juryprozesses als auch die Präsentation der CCA-Venus-Gewinner den veränderten Verhältnissen entsprechend vorzubereiten. Es ist uns ein großes Anliegen, die bewährte Qualität und das hohe Niveau des wichtigsten Kreativpreises des Landes auch im Digital-Format aufrechtzuerhalten“, so Creativ Club Austria-Präsident **Andreas Spielvogel** (DDB Wien) im Namen des gesamten Vorstands.

Qualitätssicherung im Juryprozess

Wie bisher soll eine intensive Diskussion innerhalb der Jurys möglich sein. Nach einer Online-Vorjury wird es für die Experten einen finalen Jury-Tag via Videokonferenz geben – mit Ausnahme der Designjury. Die Digitalisierung des Juryprozesses bedeutet zugleich eine Erleichterung für die Einreichung jener Arbeiten, die bisher in physischer Originalform vorgebracht werden mussten. Lediglich in den Design-Kategorien „Editorial & Communication Design“ (DE01), „Corporate Design“ (DE02), „Verpackungsdesign“ (DE03), „Branding“ und „Brand Experiences“ (DE04) sind die Originale zur Gewinnerermittlung notwendig. Alle anderen Arbeiten müssen und dürfen ausschließlich digital eingereicht werden.

„Das neue Einreichprozedere nimmt auf die – gerade jetzt – limitierten Ressourcen vieler am Venus-Wettbewerb teilnehmender Unternehmen Rücksicht und ermöglicht zugleich eine deutliche Kostenreduktion durch den Fokus auf digitales Einreichen. Die benötigte Zeit zur Qualitätssicherung der CCA-Venus verschafft ihnen zusätzlich mehr Flexibilität in dieser herausfordernden Zeit. So können wir sicherstellen, dass die starken Leistungen der österreichischen Kreativindustrie in der derzeitigen Ausnahmesituation eine würdige Bühne erhalten. Kreative Exzellenz ist ein wichtiges Tool für den wirtschaftlichen Erfolg, das sichtbar gemacht werden muss!“, ergänzt **Creativ-Club-Austria** Vizepräsident **Patrik Partl** (Brokkoli).

Der Fahrplan zur CCA-Venus 2020 im Überblick

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie passt der **Creativ Club Austria** den bisherigen Fahrplan zur CCA-Venus an: Die Einreichfrist verlängert sich auf den 24. Juli 2020. Die Online-Vorjury startet am 17. August 2020. Die finale Jurytagung findet am 4. September 2020 per Videokonferenz

statt. Die Präsentation der Gewinner ist derzeit in Planung. Informationen dazu folgen zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Beim CCA-Venus-Award 2020 sind alle Arbeiten zugelassen, die für den österreichischen Markt konzipiert und dort publiziert wurden. Dabei ist es nicht relevant, ob die Arbeiten inner-oder außerhalb Österreichs entstanden sind. Zugelassen sind auch Arbeiten für ausländische Märkte, die am Wirtschaftsstandort Österreich entstanden sind. Die Arbeiten müssen im Zeitraum vom 1. März 2019 bis 29. Februar 2020 erstmals veröffentlicht worden sein (ausgenommen Einreichungen zur Kategorie „Creative Effectiveness“).

Die Einreichung ist kostenlos. Aufgrund der Gratis-Einreichgebühren werden Serien-Einreichungen auf maximal fünf Arbeiten/ Sujets beschränkt. Die Veröffentlichung der Siegerarbeiten im Jahrbuch des Creativ Club Austria schlägt, wie gehabt, mit 300 Euro (exkl. USt) zu Buche. Für die CCA-Venus-Statue bezahlen die Preisträger – heuer neu – 350 Euro (exkl. USt).

Auch in diesem Jahr haben Arbeiten, die mit einer CCA-Venus oder einer Shortlist-Platzierung ausgezeichnet werden, die Chance auf einen internationalen Award beim [Art Directors Club of Europe](#).

Über den Creativ Club Austria

Seit seiner Gründung im Jahr 1972 ist der Creativ Club Austria das Sprachrohr und die Plattform der heimischen Kreativbranche. Mit den CCA-Veneres veranstaltet er den wichtigsten Kreativ-Award des Landes, der Leistungen sichtbar macht und im Dialog mit der gesamten Branche Standards definiert. Zahlreiche CCA-Veneres-Sieger wurden mit ihren Arbeiten in der Vergangenheit bei weltweit relevanten Awards wie Cannes Lions International Festival of Creativity, eurobest Festival of European Creativity, ADCE, Clio oder Golden Drum Festival ausgezeichnet und zeugen von der Leistungsfähigkeit der österreichischen Kreativszene. Seit 2016 veranstaltet der Creativ Club Austria in Zusammenarbeit mit der ORF-Enterprise als Festivalrepräsentanz die Young Lions

Competition Austria für das Cannes Lions International Festival of Creativity und fördert damit den heimischen Nachwuchs im globalen Wettbewerb. Der Creativ Club Austria bietet seinen über 300 Mitgliedern durch Workshops, Seminare, Veranstaltungen und internationalen Austausch Mehrwert und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Branche. Als Vorstandspräsident fungiert **Andreas Spielvogel** (DDB Wien) und als Vizepräsident ist **Patrik Partl** (Brokkoli). Die Geschäftsführung hat **Reinhard Schwarzingger** inne. Weitere Informationen auf [http:// www.creativclub.at](http://www.creativclub.at) .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [https:// www.leisure.at](https://www.leisure.at) . (Schluss)